

Preisträger*innen 2023:

Die „Kinder des Widerstands“
mit ihrem Buchprojekt zu Martha und
Harry Naujoks

und die Kuseler Gruppe
„Kein Bock auf Nazis-Festival –
Wochenende gegen das
Vergessen“.

Hans-Frankenthal-Preis 2023

Musik:

Lina und die
Roten Sterne, Gast-
Auftritt: Thommy von
Freidenkeralarm.

Preisverleihung
19. Oktober 2023
19 Uhr

Lichthof der Stabi

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von
Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Solidarität
und Widerstand



Hans Frankenthal spricht vor der I.G. Farben an
Hauptversammlung am 18. August 1999 zu den
Demonstrierenden. © www.kritischeaktionaeere.de

Stiftung



Martha und Harry Naujoks



Felix Nussbaum (1904 – 1944): Die Verdammten, 1943/4, Öl auf Leinwand, Foto: Museumsquartier Osnabrück, Fotograf: Christian Grovermann. Für das geplante Buch-Cover.

Der geplante Doppelband der Gruppe „**Kinder des Widerstands**“ enthält die Biographie von Martha Naujoks, verfasst von dem Historiker Henning Fischer, und die Neuedition von Harry Naujoks Bericht „Mein Leben im KZ Sachsenhausen“.

Hans-Frankenthal-Preis 2023

www.stiftung-auschwitz-komitee.de



Im rheinland-pfälzischen Kusel zeigt sich ein zunehmender Druck von Rechts. Dass dies nicht unwidersprochen bleibt, dass nicht vergessen wird, was einst geschah und Formen des Widerstands gegen diese Entwicklung deutlich zu machen, sind Anliegen des „**Wochenende gegen das Vergessen – Kein Bock auf Nazis-Festival**“.

